Anruf von XYZ am, 8.11.2002 15.10 h.

Die alte DIK-Einrichtung von Zeiss, Lizenz CNRS

Alle Fragen kann er selbst aus dem ff beantworten, weil er eine solche DIK-Einrichtung selbst hat und sich selber dafür interessiert hat, wie sie funktioniert. Er glaubt nicht, daß es noch jemand anderen gibt, der das so genau weiß, weil diese DIK-Einrichtung recht selten ist. Und sehr gut, deshalb versteht er nicht, warum der abc diese Einrichtung verkauft hat. So etwas bekäme man nicht wieder. Die DIK-Einrichtung am Jenaer Zeiss-Mikroskop, die abc jetzt benützt, wäre längst nicht so gut.

Was ich denn bezahlt hätte, nur so interessehalber ? DM 2800 mit den beiden Objektiven. Das wäre ein äußerst fairer Preis – in Anbetracht der Seltenheit und Güte dieser Einrichtung.

Nun zu meinen Fragen. Mein Zwischentubus und mein Schieber Nr. 1 gehören zusammen.

Der Schieber I ist nur mit dem Tubus verwendbar, den ich habe. (Meine Frage: Woher weiß er denn, welchen Tubus ich habe, denn der hat doch keine Gravur? Antwort: Er hat ihn mehrmals in der Hand gehabt, denn – wie gesagt – er kennt die Einrichtung von (ehemals) abc sehr genau.) Der Schieber I unterscheidet sich von Schieber III nur dadurch, daß im III-er gegenüber dem I-er das Wollaston-Prisma und der Polarisationsanalysator um 180° gedreht sind, so daß man den III-er sowohl für die Standard- als auch für die großen Universal-Modelle verwenden kann. Der Schieber Nr. II, den es auch gab, ist nur für die großen Universal verwendbar.

Den Tubus, der mir von Herrn nn angeboten wurde, ist sehr gut, ich kann ihn aber nicht verwenden, weil er eine zu große Bauhöhe hat, die mit den Wollastronprismen in meinem Kondensor nicht harmoniert.

Meine DIK-Einrichtung ist ehemals für folgende Objektive gebaut worden (die unterstrichenen habe ich):

Planachromat 16	oder	Neofluar 16
Planachromat 40	oder	Neofluar 40
Planachromat 100	oder	Neofluar 100

Folgende Objektive sind mit sehr gutem Erfolg verwendbar:

Neofluar 6,3	mit Kondensorlinse 0,63 und Prisma IIII
Neofluar 10	0,63 od. 1,4 I oder II

Plan-Apo 10

Neofluar 25 oder noch besser Plan-Apo 25

Apo 40 (das alte, schlanke, unscheinbar aussehende)

Plan-Neofluare 16 und 25

machen besonders schöne Bilder, aber jedes dieser beiden Objektive dürfte auf dem Gebrauchtmarkt teurer sein als meine komplette DIK-Einrichtung.

Der alte (mein) DIK kann mit dem Kondensor 465284 und folgenden alten Objektiven verwendet werden:

Plan 6,3 (oder 63) ab Fabriknummer 4402201

Plan 16 ab Nr. 4562320

Plan 40 ab Nr. 4781911

Plan 100 ab Nr. 4407651

Was bedeuten die 7-stelligen Nummern ? Es sind Fabriknummern (Seriennummern), die jedes Zeiss-Erzeugnis früher zusätzlich zur 6-stelligen Bestellnummer führte. Das wurde irgendwann zu teuer und man schaffte die 7-stelligen Nummern ab.

Die Nummern 99xy sind Bauart-Nummern. Wenn ein Erzeugnis geändert wurde, erhielt es zur 6- oder 7-stelligen Nummer noch eine 99-er Nummer. Die beiden letzten Stellen dieser Nummer, z. B. 01 oder 05, kennzeichnet die Anzahl der Änderungen. 9902 bedeutet also, dieses Produkt ist bereits zwei Mal geändert worden und dies ist die zweite Ausführung. Es kann sich um optische Änderungen oder auch nur um reine Bauartänderungen von unwesentlichen Details handeln.

Die Bezeichnung „übliche Bauart“ bei der Angabe im Artikel von Neupert 1967 bedeutet schlicht „Zeiss-Objektive“. Das war Dr. Michels Art, sich etwas verklausuliert auszudrücken. Zeiss war übliche Bauart, alle anderen Fabrikate waren eben ... na ja!

Gelegentlich hilft es, den Kondensor etwas in der Höhe zu verstellen, also abzuweichen von der idealen „köhlerschen“ Position, dann ist der DIK schöner. Der Kondensor muß um so viel verstellt werden, wie die Brennweite der Objektive von der Brennweite derjenigen Objekitive abweicht, für die der DIK ursprünglich gerechnet und gebaut wurde.

Beim Kauf von älteren Objekitiven muß man darauf achten, daß die Hinterlinsen bzw. irgendwelche Linsen beim Blick durch die Hinterlinse einwandfrei sind. Wenn die Objektive in großer Kälte aufbewahrt wurden, sind sie möglicherweise gesprungen oder der Kanadabalsam zwischen den Linsen ist rissig gerworden. Dann sind die Objektive wertlos.

xyz transportiert die Objektive immer in einer Holzschachtel, die in einer Thermosflasche aufbewahrt ist, das schützt sie vor zu starker Abkühlung.